



Antwort zur Anfrage Nr. 0944/2010 der ödp + Freie Wähler Ortsbeiratsfraktion Bretzenheim zur Sitzung am 09.06.2010 betreffend **Wilde Müllsammlungen/Akzeptanz des "Dreck-weg-Tag" )**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Kann sich die Verwaltung vorstellen, die Akzeptanz des „Dreck-weg-Tag“ mit erweiterten Werbemaßnahmen zu steigern?

Antwort:

Der Entsorgungsbetrieb wirbt für die Teilnahme am „Dreck-weg-Tag“ in einer breiten Öffentlichkeit durch allgemeine Einladungen im Mainzer Müll Magazin und auf der Homepage des Entsorgungsbetriebes. Teilnehmen können sowohl Gruppen als auch Einzelpersonen. Zusätzlich wurden immer alle teilnehmenden Gruppen der letzten Jahre angeschrieben. 2010 hat der Entsorgungsbetrieb 319 Gruppen bzw. Vereine und 183 pädagogische Einrichtungen aufgerufen, am „Dreck-weg-Tag“ teilzunehmen. Von den angeschriebenen Gruppen haben 85 Gruppen mit 840 Personen am „Dreck-weg-Tag“ aktiv teilgenommen. Die pädagogischen Einrichtungen waren mit 1003 Personen vertreten. Neben den bekannten Gruppen und Vereinen wurde auch bei allen Kleingartenvereinen um die Teilnahme am „Dreck-weg-Tag“ geworben. Um noch mehr aktive Helfer bei der Einsammlung des Abfalls am „Dreck-weg-Tag“ zu finden, werden vor dem nächsten „Dreck-weg-Tag“ alle Ortsvorsteher/-innen angeschrieben und um Adressen von Gruppen gebeten, die zum „Dreck-weg-Tag“ eingeladen werden können.

Frage 2:

Wie reagieren und agieren die Entsorgungsbetriebe bei der Meldung einer „wilden Müllablagerung“ durch einen Mitbürger?

Antwort:

Die Meldungen von „wilden Müllablagerungen“ im Stadtgebiet Mainz erfolgen hauptsächlich über zwei Wege:

1. Die Meldung geht auf der Telefon - Hotline des UmweltInformationsZentrums 12-21 21 ein. Dort wird die Meldung umgehend an die Umweltstreife im Entsorgungsbetrieb weitergeleitet. Der Bürger erhält innerhalb von 3 Tagen die Information, wie seine Meldung bearbeitet wird bzw. was in der Angelegenheit veranlasst wurde.

2. Die Meldung geht direkt im Entsorgungsbetrieb unter der Telefonnummer 12-34 56 oder bei der Umweltstreife 12-22 38 ein. Die Umweltstreife fährt vor Ort, versucht den Verursacher zu ermitteln und organisiert die Entsorgung der Abfälle entsprechend der Abfallart(en). Konnte der Verursacher ermittelt werden, leitet die Umweltstreife die Personalien und den Sachverhalt zur Einleitung rechtlicher Schritte an die Untere Abfallbehörde weiter.

Frage 3:

Welche Telefonnummer sollte der Bretzenheimer Bürger am besten anrufen damit „wilde Müllansammlungen“ wie z.B. Autoreifen oder TV-Geräte schnell beseitigt werden?

Antwort:

Die Hotline 12-21 21 ist montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Zusätzlich können „wilde Müllansammlungen“ direkt im Entsorgungsbetrieb unter den Telefonnummern 12-34 56 (Abfallberatung) und 12-22 38 (Umweltstreife) gemeldet werden.

Mainz, 08. Juni 2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel  
Beigeordneter